
Themenabend

" Super Lob oder Superstrafe – alles super? "

Referentin: Ellen Friedrich

am 13.04.2019

Veranstaltungsort:

Restaurant-Bürgerhaus „Zur Krone“
Bahnhofstraße 1
91166 Georgensgmünd
Tel./Fax 09172/ 663353
www.restaurant-zur-krone.info

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel „Alte Schmiede“
Rittersbacher Str. 3
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172/6939-0
Fax: 09172/6939-55

Kursgebühr € 23,00 Abendkasse € 25,00

Einlass: 18:00 Uhr/ Beginn: 19:30 Uhr

Ellen Friedrich betrachtet in ihrem Abendvortrag die Facetten der Superlative in der Hundeerziehung. Wie leicht oder schwer ist das Lernen und Einüben von besonders hochwertigen Belohnungsmustern? Und wie gewünscht oder verpönt ist es im Gegenzug eine hochwertige Bestrafung zu erdenken und anzuwenden?

Im Vergleich stehen sich gegenüber:

Das Super Lob! Viele Möglichkeiten stehen Hundehaltern zur Verfügung, wenn es darum geht, die Aufmerksamkeit der Hunde mit einem besonderen Anreiz zu gewinnen oder zu halten.

Superpfeiff, Superleckerchen oder Superbelohnungsspiel können in ein- oder zweitägigen Workshops eingearbeitet bzw. konditioniert werden. Danach kommen Hunden 'bombensicher', mit Freude, so schnell wie nie zuvor oder 100%ig. Sofern sich Hunde gut und gerne mit Keks & Co. bestechen lassen, bleiben sie gerne und eng bei ihren Besitzern und stellen eigene, dem Menschen abgewandte Interessen in die zweite Reihe. Bei der Einübung dieser Super-Sache wird nicht gekleckert, es wird geklotzt - Fleischwurst, Käse, Rohfleisch und andere Leckereien stehen in Konkurrenz, den besten Grund zu liefern, zum Besitzer zu kommen oder sich erst gar nicht weit davon zu entfernen. Gut? Ja, sehr gut, wenn das Zusammenleben mit dem Vierbeiner gerne eng an ein 'Restaurant am Gürtel' geknüpft wird.

Die Superstrafe! Auch im Bereich der Bestrafung haben Hundehalter eine breite Palette an Restriktionen zur Verfügung, die eine besondere Wirkung entfalten, um Hunden zu vermitteln, dass ihre Aufmerksamkeit erwünscht ist und gehalten werden soll. Wieso fehlen hierzu gesonderte Fortbildungen? Vielleicht, weil sich weder Hundetrainer noch Hundehalter zu diesen Veranstaltungen anmelden würden, die nicht selten den oben genannten Handlungsweisen der 'liebvollen Erziehung' entgegenstehen.

Ellen Friedrich hat seit mehreren Jahren ihre eigene Hundeschule 'der rote Hund' in Darmstadt. Jahrelange Unterstützung verschiedener Tierheime und die Ausbildung bei CANIS bilden den Grundstock für ihr umfangreiches Wissen im Bereich "schwierige" Hunde, welches in ihre tägliche Arbeit einfließt. Ihr professioneller Umgang mit Hunden und die Fähigkeit, verständlich zu beraten und individuelle Lösungswege zu finden, wird in ihren Workshops und Seminaren deutlich.

Ihre Fort- und Weiterbildungen für Hundebesitzer/-trainer reduziert sie immer weiter auf das Wesentliche: Die Theorie findet, soweit möglich, unplugged' statt. In der Praxis kommt es ihr darauf an, Anregungen zu geben, was (weiter) helfen kann, Augen zu öffnen oder andere Sichtweisen zu ermöglichen. Sobald man Erziehung mit allen Sinnen erlebt und nicht nur denkt, ist jeder Tag mit Hund eine spannende Herausforderung, die Spaß machen kann!

Anmerkung: Die Teilnahme erfolgt freiwillig unter Ausschluss jeglicher Haftung des Veranstalters und der von ihm beauftragten Hilfskräfte. Für weitergehende Informationen zu der Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich und kostenpflichtig für den Themenabend an:

**„Super Lob oder Superstrafe – alles super? " am 13.04.2019
Referentin: Ellen Friedrich**

Bitte in Druckschrift gut leserlich ausfüllen

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Telefax: E-Mail:

Name / Anzahl Personen (bitte unbedingt angeben):

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 23,00 p.P. ist mit der Anmeldung sofort fällig und nur in Verbindung mit der Zahlung gültig. Annahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Kursgebühr wurde überwiesen auf Konto:

- **Brandt-Klimpel**
Kto.Nr.: 05 850 101 01 - BLZ 760 800 40 – Commerzbank Nürnberg
Bitte unbedingt unter Verwendungszweck angeben: Themenabend ELLEN FRIEDRICH

Anmeldungen müssen schriftlich, per Post, Fax oder e-Mail (brandt-klimpel@problemhun.de) erfolgen. Nach Anmeldung ist der Betrag sofort zu entrichten. Wird die Gebühr nicht vorher überwiesen, kann eine Teilnahme nicht gewährleistet werden. Die Anmeldung sowie die Gebühr muss spätestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin eingegangen sein.

Wird bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn seitens des Teilnehmers gekündigt, werden bei Themenabenden 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei Fehlen des Teilnehmers wird die Gebühr nicht zurückerstattet. Sollte diese Veranstaltung nicht stattfinden, werden Sie spätestens 7 Tage vorher benachrichtigt und erhalten die komplette Gebühr zurückerstattet. Die Teilnahme erfolgt freiwillig unter Ausschluss jeglicher Haftung des Veranstalters und der von ihm beauftragten Hilfskräfte. Der mitgebrachte Hund ist haftpflichtversichert und geimpft. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Referent sind von der Haftung ausgeschlossen.

Einwilligungserklärung:

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, die alleine zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Ich willige ein / ich willige nicht ein *, dass mir V.I.P.DOGS Informationen und Angebote per Mail zu weiteren Veranstaltungen übersendet.

*-Nicht zutreffendes bitte streichen

Ort / Datum: Unterschrift:

Wie sind Sie auf V.I.P.DOGS aufmerksam geworden:

Haben Sie beruflich mit Hunden zu tun? (z.B. Hundetrainer, Tierarzt, etc.):